

**Projektname:**

**Sport Sargans – Gesundheit braucht Bewegung - ein Schritt in ein sportlich bewegtes Leben**

**Ziel, Zielgruppe(n):**

EinwohnerInnen der Gemeinde Sargans und weitere interessierte Kreise der Region

**Kurzbeschreibung:**

Wir sehen den Sport als einen wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in unserer Region. Mit Sport Sargans soll in unserer Gemeinde und der Region, Sport und Bewegung unterstützt, gefördert und ausgebaut werden. Der Sport soll u.a. seine wichtige Funktion in der eigenverantwortlichen Gesundheits- und Sozialprävention wahrnehmen können.

**Projektverlauf:**

Auf Initiative von Ralph Windmüller, Sportlehrer erfolgte im November 2004 mit der Projekteingabe an das BASPO der Start zum Sportnetz Sargans. Unter dem Ressort Standortentwicklung der Gemeinde (Gemeinderat Markus Roth) und mit Unterstützung von Bund, Kanton konnte das Pilotprojekt 2005 in Angriff genommen werden.

In einem ersten Schritt wurden 2005 verschiedene Sportanlässe aus Anlass zum UNO Jahr des Sports durchgeführt und als Initialzündung zur Gründung von Sport Sargans genutzt. Die Optimierung der sportlichen Infrastruktur deren Nutzung und Organisationsabläufe, sowie Zukunftsgestaltung wurden von der Betriebsleitung RSA in Angriff genommen.

Noch im selben Jahr wurde die Stiftung pro Sport Sargans gegründet und 2006 ein Reglement mit Richtlinien zur Vergabe von Beiträgen an Vereine, Veranstalter und Einzelsportler ausgearbeitet sowie die bestehende Werbekommission RSA integriert. Diese nimmt die Interessen der Sportvereine betreffend Sponsoring und Marketing auf den Sportanlagen wahr und verwaltet die Werbung zugunsten der Vereine und Stiftung. 2007 spricht die politische Gemeinde im Rahmen der kulturellen Jugendförderung auch für die Sportförderung einen jährlichen finanziellen Beitrag. Ein Bewegungs- und Sportförderungskonzept erläutert die Zielsetzung und Rahmenbedingungen. In Anlehnung an Jugend und Sport wurden verbindliche Richtlinien nach qualitativen und quantitativen Kriterien für eine finanzielle Unterstützung der Jugendangebote erlassen und seit 2008 in der Praxis umgesetzt.

In Zusammenarbeit mit dem Projekt EURO 08 des BASPO leiteten zwei Sportstudentinnen während einem Jahr auf freiwilliger Basis polysportive Trainingslektionen für ca. 80 Schulkinder der 2. – 5. Klasse in Sargans. Dieses Angebot wurde von Vanessa Birri in ihrer Bachelorarbeit „motorische Entwicklung inaktiver Kinder“ und Katrin Walser in ihrer Masterarbeit „Einfluss eines gezielten Interventionsprogramms auf die sportmotorische Leistungsfähigkeit leistungsschwacher Kinder“ ausgewertet.

Gleichzeitig wurde mit Erweiterung von Jugend und Sport Kids am 28./29. Juni, in Zusammenarbeit mit dem Sportamt SG, Lehrern und Leitern im Sportnetz eine Leiterausbildung J+S Kids angeboten, welche die regelmässigen Schulsportleiterausbildungen

im EF Sport der Kantonsschule ergänzte und für die Region zusätzlichen Leiternachwuchs generierte.

Anlässlich des Jubiläums 25- Jahre Sarganserländer Sportwoche wurde in diesem Jahr auch die 1. Sportgala mit einem öffentlichen Referat zum Thema Sport in der heutigen Gesellschaft und einer Ehrung von Helfern und Sportlern erfolgreich durchgeführt.

Als Novum konnten die Sportvereine an bisher 6 Gesundheitstagen von Pizol Care, letztmals anlässlich der SIGA 2016, WIGA 2017, ihre verschiedenen Beiträge und Angebote zur allgemeinen Gesundheitsförderung einer breiten Öffentlichkeit aufzeigen.

Ein wichtiges Ziel bleibt nach wie vor die Integration weiterer, bisher vorwiegend inaktiver Gemeindebewohner. Mit Hilfe von Information, Animation und regelmässigen Bewegungsmöglichkeiten soll zur Sicherung von Gesundheit und Lebensqualität beigetragen werden. Der Sport muss innerhalb der Gesellschaft, im Besonderen im Sozial- und Gesundheitsbereich seine wichtige Funktion als „Primär Bewegter“ erkennen und noch bewusster wahrnehmen.

Aus dieser Absicht heraus entstand das Angebot Anschluss an den SlowUp Werdenberg- Liechtenstein ab Sargans der im 2013 zum fünften Mal durchgeführt wurde. Schweiz bewegt, Procap Sporttage, die Gründung des Eispark Sarganserland mit seinen vielseitigen Angeboten, Gesundheitstage und SlowUp sind Projekte, welche den Zugang zum Sport für eine breite Öffentlichkeit ermöglichen und fördern.

Im Frühjahr 2011 wurde die alte Sporthalle RSA abgebrochen. Für viele begann damit eine einjährige Leidenszeit ohne festen Trainingsort. Während die Schulen BZSL und KSS mit einem flexiblen Stundenplan und Trainingsprogramm sämtliche obligatorischen Sportstunden abdeckte und dabei auch wichtige positive neue Erfahrungen machen durfte, geriet das als Sportprovisorium für Vereine vorgesehene und von Fachleuten schon vor Erstellung in Frage gestellte Projekt Kaverne öfters zum Ärgernis der Nutzer. Zum Glück konnte diese Situation mit der Eröffnung Sportpavillon im Sommer 2011 etwas entschärft werden. Heute freuen sich Kanton, Gemeinde und alle Sporttreibenden an einer neuen 4- Fach Turnhalle mit Aussenpavillon und Sportanlagen u.a. mit Finnenbahn, Spiel- und Hartplätzen, Slackline Parcours. So bietet die neue Anlage neue Chancen und Möglichkeiten – es bleibt jedoch noch viel zu tun.

Das Projekt Sportnetz wurde in gegenseitigem Einvernehmen 2012 sistiert. Die Stiftung pro Sport u.a. mit dem Projekt der Jugendsportförderung bleibt in der Gemeinde integriert und auch die Bewirtschaftung der Sportanlagen wird einheitlich von einer zentralen Verwaltung wahrgenommen.

Damit die positiven Errungenschaften nicht verloren gehen und weiterhin Projekte entwickelt werden können, bemühen sich die Stiftung pro Sport, Vereine, die Interessengemeinschaft Sport Sargans (IGS) Anlässe wie z.B. die Sportwoche etc. am Leben zu halten und auch weiterhin neue Ideen im Sinne der Sportförderung zu entwickeln. Im Jahr 2013/14 konnte das Krafraumprojekt in der neuen Sportanlage mit "Fit and balanced" realisiert werden. Dieses ermöglicht neben vielseitigen Schulsportangeboten, Mitarbeiterfitness für Schul- Gemeinde und Kantonsangestellte, Angebote für Vereine, Einzel- und Leistungssportlern eine vielseitige, überwachte Trainingsmöglichkeit.

Im Sommer 2017 konnte der neue Kunstrasen, der vor allem dem Fussballclub neue Möglichkeiten bietet, eröffnet werden.

## **Zusammenarbeit - Vernetzung ist wichtig (Schule / Gemeinde / Vereine / Private)**

Für die Zukunft gilt es die Zusammenarbeit und gegenseitige Akzeptanz zwischen Vereinen und Verbänden, Tourismus und Gemeinden, Schulgemeinden, Kanton in der Region zu fördern.

Bis heute erreichten diverse Anlässe, Spielturniere, Pizol- Challenge, Alti Ski, Night Attack, Volleyball- und Unihockeynacht, der schnellst "Sarganser, Melser...", Kids Cup, Behindertensporttage, Gesundheitstage, Skirennen, Eispark Sarganserland, slowUp, Verbandsfeste, Trainingscamps und andere Sportangebote das Interesse einer breiten Öffentlichkeit in der Region und darüber hinaus.

Im Hinblick auf die Zukunft richten deshalb Volley Pizol, UHC Sarganserland und weitere Vereine, Verbände und Private ihre Angebote auf die regionalen Bedürfnisse und Möglichkeiten aus.

Als Beispiel eines regionalen Projekts bringt die Sarganserländer- Werdenberger-Liechtensteiner Sportwoche jährlich rund 1500 Jugendliche während der letzten Sommerferienwoche zum gemeinsamen Sporttreiben und vernetzt dabei eine ganze Region. Solche Projekte dienen auch als Schaufenster für die verschiedensten Sportangebote der Vereine und helfen Bewegung und Sport vermehrt im Alltag zu integrieren. Gleichzeitig können sie Idee für regionale Vernetzung sein. Vermehrte Zusammenarbeit und Angleichungen sind in vielen Bereichen nötig und sinnvoll.

Auch Gemeinden, Kanton sind gefordert über Grenzen hinaus gemeinsam und in kluger Absprache ihre subsidiären Aufgaben zu erfüllen. Dabei müssen sie auch gemeinsam neue, im Sinne der Gesellschaft relevante Aufgaben und Möglichkeiten des Sports erkennen und unterstützen.

Nur dann lassen sich die positiven Auswirkungen von Bewegung und Sport bezüglich Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung, Sozialisierung auch wirksam nutzen. Massnahmen müssen geprüft und nach dem Prinzip von Aufwand und Ertrag beurteilt werden.

Politische Behörden müssen dafür sorgen, dass sich die öffentliche Hand vorhandenes Fachwissen und praxisorientierte Handlungsfähigkeit in Sportfragen sichert und auch zu nutzen weiss. Gerade weil Gesundheit, Integration, Bildung der Persönlichkeit im gemeinsamen Sport treiben in einmaliger Weise entwickelt werden kann.

Auch Schule und Erziehungsbehörden sollten sich über mögliche Beiträge der Schule als Brückenbauer zwischen Schulsport und Vereinssport, aber auch zur Erreichung einer gesunden Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Schüler Gedanken machen. Es ist eine Tatsache, dass mit der Entwicklung der letzten hundert Jahre die Nutzung der menschlichen Muskelkraft immer weniger gefragt ist, sich die körperliche Leistungsfähigkeit massiv verschlechterte und die menschliche Physiognomie sich änderte.

Eine grosszügige Unterstützung eines freiwilligen Angebotes für "Begabte" und "Unbegabte" darf nicht nur der Musikschule vorbehalten bleiben. Auch auf anderen Gebieten wie Tanz, Theater, Zeichnen, Malen, handwerkliches Gestalten und Sport soll eine gleichwertige Förderung der Kinder und Jugendlichen in Zusammenarbeit von Schule, Vereinen, privater Anbieter ein ernst zu nehmendes Anliegen sein. Die daraus entstehenden marginalen Kosten können mit Blick auf die künftigen Einsparungen und Synergieeffekten getrost getätigt werden.

### **Information / Kommunikation als Start in eine vernetzte Zukunft:**

Im Sommer 2005 wurde unter Regie des Projektleiters mit dem Aufbau einer Homepage begonnen. Kernpunkt dieses Auftritts ist die Möglichkeit für sämtliche Anbieter, sich mit Informationen, Angeboten im Bereich Bewegung- Sport- Gesundheit einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren auch die bereits vorhandenen Quellen leichter aufzufinden und zu verbinden. Durch die Vielfalt der Angebote und Informationen soll jedermann Zugang zu Ideen, Möglichkeiten und Unterstützung zu einer aktiven Lebensgestaltung finden können.

Die Seite wurde regelmässig erweitert und ausgebaut so dass heute die Region mit [www.sportportal.info](http://www.sportportal.info) über eine moderne Website verfügt.

Mit der runderneuerten Homepage erhält der Sport eine Plattform, mit der die verschiedenen Trägerschaften in der Region ein Gesicht erhalten und ihre vielseitigsten Aktivitäten und Anliegen einbringen und den Wert ihrer Arbeit für den Sport in unserer Gesellschaft aufzeigen können.

Unser Wunsch wäre es, dass die Gemeinden einen Link auf die Gemeinde Homepages setzen und gemeinsam in der Region das Thema Sportentwicklung im Sinne des politischen Auftrages unterstützen und die Zukunftsvision eines **Campus Ostschweiz** als künftiges NASAK Projekt mitgestalten -> <https://www.campusostschweiz.ch>

### **Kontaktperson / -adresse:**

Ralph Windmüller, Projektleiter, Postfach 223, 7320 Sargans SG, Tel. 081 723 57 53,  
E-Mail: [info@sportsargans.ch](mailto:info@sportsargans.ch) oder [info@sportwoche.ch](mailto:info@sportwoche.ch)

### **Weiterführende Informationen (z.B. Website)**

[www.sportportal.info](http://www.sportportal.info)

[www.sportwoche.ch](http://www.sportwoche.ch)

[www.sportwoche.li](http://www.sportwoche.li)

<https://www.campusostschweiz.ch>

Laufend ergänzte Fassung: Stand Februar 2021